



Niederschrift

10. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit - Videokonferenz

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.05.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:38 Uhr
Ort, Raum:	Raum 0.090, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Daniel Friese	AfD	Sitzungsleitung
--------------------	-----	-----------------

Ausschussmitglieder

Herr Tiemo Reimann	SPD	
Herr Leon Troche	SPD	
Herr Fabian Twerdy	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Jana Schulze	DIE LINKE	

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Michél Berlin	DIE LINKE	
Herr Andreas Walter	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr René Kulke	DIE aNDERE	

sachkundige Einwohner

Herr Tamás Blénessy	DIE aNDERE	
Herr Karsten Dornhöfer	SPD	
Herr Lars Gindele	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Helmut Lange	Freie Demokraten	
Herr Peter Roggenbuck		

Beigeordnete

Frau Brigitte Meier	Geschäftsbereich 3	
---------------------	--------------------	--

Vertreter der Beiräte

Herr Tobias Straub	Beirat für Menschen mit Behinderungen	
--------------------	---------------------------------------	--

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Mechthild Rünger	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Ralf Jäkel	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Lars Eichert	CDU	entschuldigt
Herr Christian Raschke	DIE aNDERE	entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Wolfgang Geist CDU entschuldigt
Herr Tino Henning DIE LINKE nicht entschuldigt

Vertreter der Beiräte

Herr Peter Borchardt Seniorenbeirat nicht entschuldigt

Gäste:

Herr Matthias Finken Fraktion CDU
Herr Thomas Schenke Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
Frau Martina Spyra Schriftführerin

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.03.2021 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 Müllgebühren in Potsdam senken
Vorlage: 20/SVV/1355
Fraktionen DIE LINKE
- Wiedervorlage -
- 3.2 Schneeräumung auf Fahrradwegen
Vorlage: 21/SVV/0207
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 3.3 Verhandlungsauftrag zur Einführung einer Gelbe Tonne PLUS
Vorlage: 21/SVV/0495
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Sonstiges

Niederschrift:**Öffentlicher Teil****zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Begrüßung und Eröffnung der Video-Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden,
Herrn Daniel Friese.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.03.2021 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**

Herr Friese stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben.

Herr Friese teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Pandemielage die Durchführung der Ausschusssitzung als Videokonferenz notwendig ist.

Im Sitzungssaal sind Herr Friese und Frau Spyra anwesend, alle anderen Sitzungsteilnehmer sind per Video zugeschaltet

Herr Friese stellt die Niederschrift zur Sitzung vom 16.03.2021 zur Abstimmung.

Frau Schulze bittet im Auftrag von Herrn Jäkel, folgenden Satz im TOP 3.1, Seite 5 zu streichen, da er dies so nicht gesagt habe:

„Herr Jäkel erklärt, dass man nicht davon ausgehe, dass es eine Mehrheit in den Fraktionen gibt, die die gestellten Fragen in einer übersichtlichen Form beantwortet haben möchte.“

Die so geänderte Niederschrift wird mehrheitlich **bestätigt**.

Anschließend bittet Herr Friese um Abstimmung über die Tagesordnung. Er informiert, dass der Antrag 20/SVV/1355 **„Müllgebühren in Potsdam senken“** durch die antragstellende Fraktion zurückgezogen wird. Damit entfällt TOP 3.1.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig **bestätigt**.

Anmerkung im Nachgang zur Sitzung:

Für die Fraktion CDU hat Herr Matthias Finken als Vertretung für Herrn Lars Eichert an der Sitzung teilgenommen. Herr Finken ist weder Mitglied noch stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Ordnung und Sicherheit.

Auf Nachfrage hat Herr Finken zu Beginn der Sitzung erklärt, dass das Büro der Stadtverordnetenversammlung von Seiten der Fraktion per E-Mail informiert wurde, dass Herr Finken zu dieser Sitzung die Vertretung übernimmt.

Daraufhin hat Herr Finken aktiv an der Ausschusssitzung teilgenommen und zu den Drucksachen ein Votum abgegeben.

Eine entsprechende Information von Seiten der Fraktion CDU ist nicht im Büro der Stadtverordnetenversammlung eingegangen. Aus diesem Grund können die Voten von Herrn Finken nicht berücksichtigt werden. Dies wurde entsprechend auf den Abstimmungslisten vermerkt.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Müllgebühren in Potsdam senken

Vorlage: 20/SVV/1355

Fraktionen DIE LINKE

- Wiedervorlage -

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu 3.2 **Schneeräumung auf Fahrradwegen**

Vorlage: 21/SVV/0207

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Twerdy bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) erklärt, dass der Winterdienst 2020/2021 ausgewertet wurde. Er betont, dass es nicht im Interesse der Landeshauptstadt Potsdam liegt, dass der von der Fahrbahn geräumte Schnee auf den Radwegen abgeladen wird.

Herr Schenke weist darauf hin, dass im Herbst die Satzung für Straßenreinigung und Winterdienst eingebracht wird, in der dazu Regelungen enthalten sind.

Frau Schulze fragt, ob sich der Antrag damit dann erledigt hat.

Herr Schenke bestätigt dies.

Herr Walter merkt an, dass der Winterdienst in den Jahren zuvor besser funktioniert hat, als im letzten Winter. Er bittet um einen entsprechenden Protokollvermerk. Dann kann darüber abgestimmt werden, dass der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt ist.

Herr Gindele macht deutlich, dass dann aber die Räumung des Schnees nicht auf Gehwege statt auf die Radwege erfolgen soll.

Herr Schenke erklärt, dass primär der Schnee von der Fahrbahn zur Seite transportiert werden müsse. Das muss dann so erfolgen, dass der Schnee nicht vollständig auf dem Radweg oder dem Fußweg abgelagert wird. Fuß- und Radwege müssen trotzdem nutzbar sein.

Herr Schenke betont, dass es ist nicht möglich, den Schnee der Fahrbahn komplett abzutransportieren.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Herr Friese um Abstimmung darüber, dass der vorliegende Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 3.3 **Verhandlungsauftrag zur Einführung einer Gelbe Tonne PLUS**

Vorlage: 21/SVV/0495

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Frau Meier erinnert an die Mitteilungsvorlage zur Einführung einer Gelbe Tonne PLUS, die durch die Verwaltung vorgelegt wurde. Sie macht deutlich, dass die Einführung der Gelben Tonne PLUS mit einer Gebührenerhöhung verbunden ist. Vor dem Hintergrund der Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, die eine nochmalige Verschärfung der Getrenntsammlungspflichten für den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger vorsieht, wird die Einführung von Seiten der Verwaltung befürwortet.

Frau Schulze fragt, ob der konkrete Paragraph der Änderung mit dem Protokoll zur Sitzung ausgereicht werden kann. Eine Kalkulation über die Mehrkosten, die auf die Gebührenzahler zukommen, sollte im Herbst vorgelegt werden.

Frau Schulze schlägt vor, den Antrag dahingehend zu ändern, dass am Jahresende die möglichen Gebühren kalkuliert werden sollen.

Herr Finken hält die Kostenkalkulation für sehr wichtig. Auch der ökologische Gewinn, der erzielt wird, sollte herausgestellt werden.

Herr Walter erklärt, dass es einen Beschluss zur Prüfung der Einführung einer Gelbe Tonne PLUS gibt, woraufhin durch die Verwaltung eine Mitteilungsvorlage erstellt wurde. Er betont, dass es hier nicht vordergründig um den Klimaschutz sondern um die Nachhaltigkeit geht.

Herr Roggenbuck weist darauf hin, dass es noch mehr Abfalltonnen gibt, die entsorgt werden müssen. Dadurch entsteht auch mehr Verkehr und weitere zusätzliche Kosten.

Herr Twerdy erinnert daran, dass die Verwaltung dazu bereits im Ausschuss für Ordnung und Sicherheit umfassend informiert hat. In die Gelbe Tonne PLUS kann auch stoffgleicher Müll entsorgt werden, der eigentlich keine Verpackung ist. Bisher wird dieser Müll vorwiegend im Restmüll entsorgt. Er macht deutlich, dass es hier auch einen Umweltschutz-Effekt gibt. Es muss auch bemessen werden, um wie viel sich der Restmüll reduziert, was wiederum Kosten spart.

Herr Gindele verweist auf die Aussagen der Verwaltung in der letzten Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit, welche Mengen aktuell in der falschen Tonne landen. Außerdem gibt es eine Recyclingerhöhung von ca. 700 Tonnen pro Jahr.

Frau Meier sagt zu, zu prüfen, ob die Kosten zu analysiert werden können.

Frau Schulze fragt, bis wann die Informationen der Verwaltung geliefert werden können.

Frau Meier weist darauf hin, dass derzeit die Stelle der Fachbereichsleitung im Fachbereich Ordnung und Sicherheit sowie die Stelle der Bereichsleitung im Bereich Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nicht besetzt sind. Sie sagt zu, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit einen Zeitplan vorzulegen.

Frau Schulze stellt folgenden **Antrag zur Geschäftsordnung**: Zurückstellung des Antrages bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit und Lieferung der Informationen durch die Verwaltung.

Herr Friese stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Keine

zu 5 Sonstiges

Nächste Sitzung des OS-Ausschusses: 10. August 2021, 18:00 Uhr

**Daniel Friese
Ausschussvorsitzender**

**Martina Spyra
Schriftführerin**